

**Ergebnisprotokoll Herbstvollversammlung
des Kreisjugendrings Miesbach**



Datum: 19.12.2024 von 19:10 Uhr bis 21:05 Uhr
 Ort: 83734 Hausham, Tiefenbachstr. 5
 im Aleviten Kulturzentrum Miesbach e. V.
 Protokoll: Dagmar Breitenlohner
 Teilnehmende: siehe Unterschriftenliste

TOP / Thema:	Ergebnis
<p>TOP 1: Begrüßung und Grußworte Die Begrüßung der Teilnehmer erfolgt durch Jürgen Batek und schließt die Vorstellung seiner Person mit ein. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Beisitzerin Ronya Yegül heißt die Anwesenden ebenfalls willkommen. Sie stellt den Bund der Alevitischen Jugend (BDAJ) vor. Auch Ali Dagistan, der Vorstand der Alevitischen Gemeinde Miesbach (Erwachsene) begrüßt die Besucher und ergänzt die Ausführungen von Ronya. In Vertretung für Herrn Landrat Olaf von Löwis of Menar bedankt sich Frau Küster, die 3. Landrätin, für die Arbeit des KJR mit der Jugend. In der Postpandemie- und Kriegszeit bildet der Kreisjugendring Stütze und Halt, durch gesellschaftlichen Zusammenhalt, Achtsamkeit und Respekt. Die finanzielle Lage ist schwierig, aber die Politiker tun, was sie können, um auch weiterhin zu unterstützen. Bürgermeister Franz Schnitzenbaumer bedankt sich für die Einladung und ist überrascht über das Fernbleiben seiner Amtskollegen. Ein wichtiges Ziel ist es, Interesse an den Anforderungen der Jugend und ihrer Probleme zu haben und hier unterstützend zu wirken. Auch er betont die Schwierigkeiten auf der finanziellen Seite. Die Gemeinde Schliersee bringt sich viel ein z. B. durch Organisationen, die die Jugendlichen unterstützen und animieren. Der Bürgermeister wünscht sich viel Optimismus für 2025. Die Gäste werden auch von Jugendpflegering Lena Renner, begrüßt und willkommen geheißen. Jürgen Batek übernimmt wieder das Wort und stellt Petra Maier von der Caritas vor, er begrüßt Frau Fischhaber von der Presse wie auch alle Mitarbeiter des KJR und selbstverständlich alle anwesenden Verbände.</p>	
<p>TOP 2: Organisatorisches a) Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen Es liegen keine Feststellungsbeschlüsse vor. b) Feststellung der Beschlussfähigkeit Ronya stellt die Beschlussfähigkeit nach Zählung von 36 Delegierte fest. (s. Anlage Delegiertenliste HVV 2024)</p>	<p>Beschlussfähigkeit wird mit 36 von 49 Delegierten festgestellt</p>
<p>TOP 3: Beschlussfassung über die Tagesordnung Die Tagesordnung wurde fristgerecht versandt. Jürgen Batek bittet um Abstimmung zur Tagesordnung, diese wird einstimmig angenommen.</p>	<p>Tagesordnung wird einstimmig. 36 von 36 Stimmen angenommen</p>

<p>TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2024 Jürgen Batek bittet um Abstimmung zur Protokollannahme, diese wird, mit einer Enthaltung, erteilt.</p>	<p>Protokoll der FrühjahrsvV wird mit 35 von 36 Stimmen angenommen, 1 Enthaltung</p>
<p>TOP 5: Bericht und Vorstellung der Vorstandschaft Der Vorstand stellt sich vor und informiert die Teilnehmer, dass Julian Dürr sein Amt als Beisitzer niedergelegt hat, weshalb er nun im Publikum sitzt. Jürgen Batek dankt für das dem KJR entgegengebrachte Vertrauen, berichtet über die erfolgreiche Neubesetzung der Geschäftsstelle und den neuen Grundlagenvertrag. Ebenso über die Weiterführung des Betriebsträgervertrages durch den Landkreis, die Stellenerweiterung im Jugendzentrum Hausham, gemeinsamen Planungstreffen für die Jugendarbeit mit Politikern, neue Planungsweg für das Planet X, bei dem Meike Enzenauer die Projektstelle als Projektleitung übernimmt. Der KJR hat sich auch mit der Kreisrechnungsprüferin, Frau Winterberg besprochen und Transparenz geschaffen und Klärung herbeigeführt. Als nächstes wird über eine Auswahl von Aktivitäten berichtet, wie z. B. die Jugendkulturtage ZAMMA in Holzkirchen. Ein Festival vom Bezirk Oberbayern gemeinsam mit dem Bezirksjugendring Oberbayern und dem Markt Holzkirchen – verschiedene Projekte aus der Bevölkerung sind entstanden, auch das Jugendzentrum Holzkirchen wurde kreativ und Jonas Heim entwickelte ein eigenes Förderspiel, von dem 1.000 Stück hergestellt und in ganz Oberbayern verteilt worden sind und auch noch weiterhin abgegeben werden, so Meikes Bericht. Kaum zwei Wochen nach diesem Festival fand die Frühjahrsvollversammlung statt, der wiederum die erste Vorstandssitzung und Gespräche mit der Stadt Miesbach, den Tal-Bürgermeistern und dem Jugendhilfeausschuss folgten.</p> <p>Marion Schönsteiner führt aus, wie es zur Langen Nacht der Demokratie kam: aus aufkeimenden Ideen wurden Anträge, die bewilligt wurden und dadurch konnte ein toller Abend mit einem großen Programm aus Bildungsarbeit, Vorträgen und einem kreativen Miteinander entstehen, der bei den ca. 500 Besuchern aktiv zur Demokratiebildung beigetragen hat. Hier richtet sich spezieller Dank an Meike, der organisatorischen Leitung seitens der KJR Miesbach. Eine Weiterführung in 2025 oder 2026 aufgrund des regen Interesses wird in Betracht gezogen. Nun kommt das Gespräch wieder auf den KJR Miesbach direkt zurück. Helge Hermann berichtet über das Coaching für den Vorstand und die Geschäftsführung. Hierfür konnte Franz Schnitzlbaumer gewonnen werden. Schwerpunkte waren die Rollen und Aufgaben der einzelnen Positionen und wohin der Weg führen soll. Im Anschluss werden die nächste 2 Jahre besprochen: Demokratie und Partizipation als Leitbild, die Mitarbeit bei Projekten ist möglich. Nachfolgend wird die Statistik der Zuschüsse besprochen.</p>	

<p>Die Bearbeitung der Zuschüsse mündet in Arbeitskreisen und wird im Ablauf vereinfacht.</p> <p>In Zahlen: 6.000,00 € für Jugendbildung, 3.000,00 € für kulturelle Angebot, 37.000,00 € für Freizeitmaßnahmen und 9.000 für sonstige Förderungen.</p> <p>Hier passiert wichtige Arbeit, die Freizeitgestaltung für die Jugend – hier ist Geld gut angelegt und Sonderförderungen bieten die Möglichkeit für tolle Idee und neue Prozesswege. Durch die Gelder des Landkreises gibt es Planungssicherheit. Da der Bedarf die Landkreismittel übersteigt, solle der Fehlbetrag aus den Rücklagen gespeist werden, so Helge.</p>	
<p>TOP 6: Jahresabschluss 2023</p> <p>Alexandre Moosmann stellt den Jahresabschluss in einer Zusammenfassung vor und steht nach der Versammlung für Fragen zur Verfügung, um den Abend nicht unnötig in die Länge zu ziehen.</p> <p><u>Relevanteste</u> Punkte aus dem Jahresabschluss:</p> <p>Planmäßige Rücklagenentnahmen wurden alle nicht voll ausgeschöpft Es sind sehr gute Zinseinnahmen erzielt worden. Die Beendigung von JupeA macht außerplanmäßige Rücklagenentnahmen notwendig. Der Revisionsbericht liegt vor. Der detaillierte Abschluss kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.</p>	<p>Die Feststellung der Jahresrechnung wird einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimmen angenommen.</p>
<p>TOP 7: Entlastung der Vorstandschaft 2023</p> <p>Marion bittet um Entlastung des alten Vorstands. Bernhard Schäfer weist darauf hin, dass die Anzahl der Stimmberechtigten hier um drei reduziert ist, da Julian Dürr, Johannes Kaußler und Jürgen Batek nicht abstimmen dürfen, da sie dem alten Vorstand angehörten.</p>	<p>Entlastung der Vorstandschaft 2023 wird mit 29 von 33 Stimmen angenommen, 2 Gegenstimmen 2 Enthaltung</p>
<p>TOP 8: Danke und Verabschiedung</p> <p>Anschließend wird durch Marion die offizielle Verabschiedung von Julian Dürr und Johannes Kaußler als alten Vorstand vorgenommen, da dies bisher unterblieben ist. Beiden wird Dank für die Jahre der Arbeit im Ausnahmezustand in der Coronazeit und ohne Geschäftsführer ausgesprochen und es werden Präsente überreicht.</p> <p>Julian erklärt, dass sich einer Änderung der privaten Situation ergeben hat und er daher seine derzeitige Position als Beisitzer aufgeben musste. Seine Hilfe und Unterstützung bietet er dem KJR weiterhin an.</p>	
<p>TOP 9 : Nachtragshaushalt 2024</p> <p>Alex erläutert den Nachtragshaushalt. Dies betrifft überwiegend die Deckungskreise; diese Begrifflichkeit wird zum besseren Verständnis erläutert.</p>	<p>Der Beschluss über den Nachtragshaushalt 2024 wurde mit 36 von 36 Stimmen ohne Enthaltung oder Gegenstimme angenommen</p>

<p><u>Relevanteste Änderungen im Haushalt 2024:</u></p> <p>Die Verfügungsmittel von Geschäftsführung und Vorstand wurden aus den Deckungskreisen herausgenommen, die Deckungskreise wurden neu aufgestellt und neue Haushaltsstellen angelegt. Zum Nachtragshaushalt gab es keine Fragen. Der detaillierte Haushalt 2024 kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.</p>	
<p>TOP 10: Jahresbericht 2024 Punkt 11 wird vorgezogen bzw. Punkt 10 Jahresbericht 2024 entfällt, da die Vorstandschaft erst seit Juli im Amt ist und noch keine aussagekräftigen Daten liefern kann. Es gibt keine Änderungsvorschläge.</p>	<p>Zustimmung mit 32 Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimmen</p>
<p>TOP 11: Vorstellung Jahresplan und Haushalt 2025 Jürgen wird regelmäßig in Geschäftsstelle bei Wochenbesprechung mit anwesend sein. Alex, Meike und Lena erläutern die Planung für 2025 mit Schwerpunkt auf die U18-Bundestagswahl: viele Gespräche in den Jugendzentren mit guter Vernetzung. Hier greift Lena auf Ressourcen aus anderen Landkreisen zurück. KJR wieder Kooperationspartner für die obb. Kinderzirkustage „Manege Frei!“ an Pfingsten 2025. In Kooperation zwischen KJR und KoJa soll die Servicestelle der Jugendarbeit mit neuem Leben gefüllt werden, um gemeinsame Netzwerke zu pflegen. Es soll eine gemeinsame Plattform entstehen (YouZone), um Info über Tätigkeiten, Aktionen, das „was ist wo“ informiert wird, da viele Programmpunkte gar nicht wahrgenommen werden</p> <p>Was ist geplant?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ferienprogramm 1. Sommerferienwoche, Kreativworkshops für 8 bis 13 Jährige als Zielgruppe - neue Angebote schaffen, Förderungen anknüpfen an bisher bestehende Aktionen, - zwei Partys in Waakirchen, - Interne Aktionen: <ul style="list-style-type: none"> o 1.hilfe Kurs für alle Mitarbeiter, o Homepage, o Schutz Konzept, o AK Zuschüsse <p>Nachfrage Schutz Konzept betrifft alle unsere Tätigkeitsfelder in Kontakt mit Jugend</p>	

<p>TOP 12: Mobile Jugendarbeit im Tal Planet X geht on tour! Das Konzept wird verschriftlicht - die Informationen wurde am 19.12.2024 an die Bürgermeister übergeben.</p>	
<p>TOP 13: Jahreshaushalt 2025</p> <p><u>Relevanteste</u> Änderungen Haushalt 2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltsvolumen lt. Grundlagenvertrag analog zu 2024, Änderungen ergeben sich aus Wegfall von ZAMMA und BJR Zuschüssen - HH-St. 100 – Vorstand; wurde durch geringere Vergütung des Vorstands im Volumen verringert, um die, durch den neuen Tarifvertrag erwartbaren, gestiegenen Personalkosten auffangen zu können - HH-St. 200 – Veranstaltungen; bislang keine Drittmittel akquiriert, Ansatz soll als Eigenmittel für Fördergelder dienen - HH-St. 350 – FSJ; Ansätze für Personalkosten wurden an reelle Situation angepasst <p>Der detaillierte Haushalt 2025 kann in den Geschäftsstelle eingesehen werden.</p>	<p>Haushalt 2025 wird mit 35 von 36 Stimmen, ohne Gegenstimmen, mit 1 Enthaltung angenommen</p>
<p>TOP 14: Nachwahlen Vorstand Vorstandswahl 2024 / Beisitzer:innen: Als durch Wahlausschuss werden einberufen: Bernhard Schäfer Lena Renner Florian Stieglmeier Die Leitung hat Bernhard Schäfer Der Wahlprüfer bestätigt die Richtigkeit Anzahl der stimmberechtigten Delegierte: 36 Es werde gewählt: 2 Beisitzende in Nachwahl 1 x männlich / 1 x weiblich Die Aufklärung über die Satzung erfolgt und es gehen als Vorschläge ein: Peter Gruber, Schützenjugend; vorgeschlagen durch Julian Dürr Peter Gruber lehnt ab ab Es kommen keine weiteren Vorschläge zu Stande.</p>	<p>Vorstandswahl 2024:</p>
<p>TOP 15: AK Zuschussrichtlinien Helge führt an, dass die Zuschuss-Richtlinien überarbeitet werden sollen und dafür Arbeitskreise eingerichtet werden. Eine Vereinfachung und Digitalisierung ist geplant, Interessierte sollen sich bei ihm melden. Der Start soll in 2025 erfolgen. Bene Minnich zeigt Interesse.</p>	
<p>TOP 16: Frühjahrs-VV – Donnerstag, den 03.04.2025 – Neuwahlen!</p>	
<p>TOP 17: Verabschiedung Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Mitarbeiter und regt an, dass Zusammenkommen zu nutzen, um sich</p>	

kennenzulernen und auszutauschen. Zur Verabschiedung wird das Motto ausgegeben: Wollen jungen Menschen etwas (mit)geben!	
TOP 18: Wünsche, Termine, Anregungen, Sonstiges Paul weist auf das 50. Jubiläum des FuKKs in Miesbach hin. Von Seiten der Soli-Jugend kam die Aussage, es sei die angenehmste Vollversammlung seit deren Teilnahme. Helge plant eine KJR-eMail mit Terminen und Themen für den Vorstand und bittet, ihm die Informationen zur Weiterleitung zukommen zu lassen. Angedacht ist die Herbstvollversammlung für den 13.11.2025, bei der Frühjahrsvollversammlung stehen Neuwahlen an!	

Für die Richtigkeit
Ort, den 19.12.2024

Name Jürgen Batek
Vorsitzender des Kreisjugendring Miesbach